

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 26.04.2017

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:20 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Ortschaftsräte

Ist: 12 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Uwe Stelzmann

privat

#### **Frühzeitiges Verlassen**

Frau Carmen Münster

19:25 Uhr nach TOP 5.1

#### **Ortsvorsteher**

Herr Hans-Joachim Siegel

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Detlef Bohn

Herr Ronny Gaase

Frau Marion Georgi

Frau Christina Heinrich

Herr Jörn Händel

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Herr Mathias Reinhold

Herr Dr. Volkmar Schubert

Herr Thomas Trost

Herr Dieter Zesch

#### **Schriftführerin**

Frau Katrin Neumann

### **1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**OV Herr Siegel** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **2 Feststellung der Tagesordnung**

---

### **Beschluss**

**OV Herr Siegel** schlägt vor, den TOP 7, auf Grund fehlender Absprachen und Vorbereitungen, von der TO abzusetzen. Die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen dem einstimmig zu. Mit dieser Veränderung ist die Tagesordnung festgestellt.

## **3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 15.03.2017**

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- vom 15.03.2017 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

## **4 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen**

---

AZ: 16/5222/3/BE

**OR Herr Kunz und OR Herr Müller** fragen, ob es Anfragen/Einwände von den direkten Nachbarn gäbe und schlagen vor eine Einverständniserklärung der unmittelbaren Nachbarn vorzulegen.

**OV Herr Siegel** wird sich beim Amt 63 informieren, ob dies möglich/ notwendig ist oder bereits erfolgte. Die Stellungnahme zu o.g. Aktenzeichen wird vertagt.

## **5 Vorlagen an den Ortschaftsrat**

---

### **5.1 Ausscheiden der Ortschaftsrätin Frau Carmen Münster aus dem Ortschaftsrat Röhrsdorf aus wichtigem Grund gemäß § 69 i. V. m. § 18 (1) Nr. 4 SächsGemO und Nachrücken einer Ersatzperson** **Vorlage: OR-011/2017      Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf**

---

**OV Herr Siegel** bedankt sich im Namen des gesamten Ortschaftsrates für das bisherige langjährige Engagement, insbesondere das Pilotprojekt betreffend, bei Frau Münster und verabschiedet sie aus dem Ortschaftsrat.

**OV Herr Siegel** bestätigt mit dem Ausscheiden von Frau Münster das Nachrücken von Frau Christine Heinrich und deren Annahme des Mandates.  
Er vollzieht die Verpflichtung lt. § 35 SächsGemO.

### **Beschluss OR-011/2017**

Der Ortschaftsrat Röhrsdorf stimmt zu, dass Frau Carmen Münster gemäß § 69 i. V. m. § 18 Absatz 1 Nummer 4 SächsGemO aus dem Ortschaftsrat Röhrsdorf ausscheidet.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt**

**Ja 9 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0**

**5.2 Übertrag der Restmittel von 946,63 € von 2016 nach 2017 zur finanziellen Förderung von ortsansässigen Vereinen**  
**Vorlage: OR-013/2017 Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf**

---

**OR Herr Zesch** möchte wissen, ob mit dem Beschluss schon eine konkrete Verwendung beschlossen werde.

**OV Herr Siegel** verneint dies.

**Beschluss OR-013/2017**

Der Ortschaftsrat Röhrsdorf beschließt, zur finanziellen Förderung von ortsansässigen Vereinen, die Übertragung der verbleibenden finanziellen Mittel von 946,63 € aus dem Budgets des Ortschaftsrates von 2016 nach 2017.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**6 Stand der Realisierung der Festlegungen zur Ortsbegehung vom 22.10.2016**

---

Zur in der letzten Niederschrift vorliegenden Tabelle gibt es folgende Veränderungen:

- Pos. 4 – Straßengraben Löbenhainer Str. Regenwasserabfluss wurde vom Tiefbauamt aufgenommen und soll realisiert werden
- Pos. 13 – Bachufer Limbacher Str. 76 – hierzu gibt es vom Umweltamt die Auskunft, dass die Stadt Chemnitz dies in ihr Eigentum übernehmen möchte um es dann zu sanieren

**Der Ortschaftsrat** ist im Sinne der Gleichbehandlung mit dieser Verfahrensweise nicht einverstanden und verlangt entsprechend den Gesetzlichkeiten, dass ALLE Eigentümer entsprechend ihren Verpflichtungen herangezogen werden.

- Pos. 14 – Bachufer Pleißenbach – vom Tiefbauamt werden die Arbeiten für dieses Jahr geplant
- Pos. 17 – Baustelle Kabelverlegung – Gefahrenquelle zwischen Hering-Bäcker und Wasserschänkenstraße - soll vom Tiefbauamt realisiert werden

Für alle geplanten Maßnahmen liegen keine konkreten Termine vor.

- Pos. 18 – Wasserschänkenstraße – Die Sanierung wurde realisiert
- Pos. 21 – Prüfung Sanierung öffentl. gewidmeter Straßen – eine Überprüfung soll erfolgen
- Pos. 22 Fußwege Röhrsdorfer Allee – wurde gereinigt, eine weiteres Zuwachsen durch Unkraut ist jedoch zu befürchten

**7 Vorschläge für Projekte zum Stadtjubiläum 875 Jahre Chemnitz**

---

Lt. TOP 2 wurde dieser TOP abgesetzt.

**8 Vorberatung zur Vergabe der Zuschüsse zur Unterstützung der Vereinsarbeit**

---

**OV Herr Siegel** führt aus, dass der Haushaltplan von Chemnitz von der Landesdirektion beschlossen wurde und somit die Mittelfreigabe für die Vereinszuschüsse

gegeben ist. In der nächsten Sitzung soll eine konkrete Mittelverteilung an die ortsansässigen Vereine beschlossen werden.

Der Heimatverein soll mit 3000 €, finanziell bei der Durchführung des traditionellen Parkfestes, unterstützt werden. In diesem Zusammenhang ist geplant im diesjährigen Lutherjahr das Reformationsjubiläum besonders zu würdigen, folglich beide ortsansässigen Kirchenvereine finanziell zu unterstützen, um sich umfassend im Rahmen des Parkfestes einzubringen.

Ein Antrag auf Zuschüsse liegt derzeit vom Geflügelzüchterverein vor.

**OR Herr Händel** begrüßt, im Sinne des Heimatvereins, die diesjährige aktive Beteiligung der Kirchenvereine am Parkfest.

## **9 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

**OV Herr Siegel** informiert, dass

- für den Hochwasserschaden an der Limbacher Str. 9 finanzielle Mittel von der SAB aus dem Hochwasserfond 2013 zur Verfügung gestellt werden und momentan die Details abgestimmt werden.
- am 25.04.2017 in einer geplanten Aktion Stadträte im gesamten Stadtgebiet Tagesmütter besuchten und sich über deren Arbeit informierten und er in diesem Zusammenhang zwei der insgesamt fünf Tagesmütter in Röhrsdorf besuchte und sich dabei von deren vollwertigen und äußerst fürsorglichen Arbeit überzeugen konnte.
- im Zusammenhang mit der Veröffentlichung in der „Freien Presse“ zum Neubau der 380-KV-Höchstspannungsleitung, das Thema nicht außer Acht gelassen werden darf
- im Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz, aktuell Herr Sahrada der zuständige Sachbearbeiter für Röhrsdorf ist.
- zur nächsten Sitzung der Betriebsleiter des ASR, Herr Behrendt, zur Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebühren 2018 informieren wird.

**OR Herr Müller** bittet um eine Flurkarte bezüglich des genehmigten Parkplatz-Baus. Weiterhin fragt er nach dem Stand zum Antrag Hausanschluss/Zählerplatz Gemeindepark Röhrsdorf.

**OV Herr Siegel** antwortet, dass ein Antrag an MITNETZ gestellt werden muss, daraufhin eine Kostenerstellung erwartet werde, welche dann an die Stadt Chemnitz zur Realisierung weitergeleitet werde.

**OR Herr Zesch** fragt nach zur Realisierung bezüglich des Goetheweges an der Autobahnbrücke, einschließlich des Graffiti an der Autobahnbrücke.

**OV Herr Siegel** bestätigt, dass dies auch vom Tiefbauamt aufgenommen wurde.

**OR Herr Zesch und OR Herr Kunz** möchten weiterhin darauf hinweisen, dass es notwendig sei, sich im Juni mit den Verantwortlichen von 50hertz zu treffen, um sich umfassend über den Planungsstand zu informieren, insbesondere den Südverlauf betreffend.

**OV Herr Siegel** antwortet, er werde ein Gespräch mit den Verantwortlichen planen.

Des Weiteren hat **OR Herr Zesch** auf Grund einer Veröffentlichung in der „Freien Presse“, den Eindruck, dass der VMS keine Möglichkeit zur Veränderung der Trassenführung, Richtung Limbach-Oberfrohna betreffend, verfolge.

**OV Herr Siegel** antwortet, dass vom VMS zur Veröffentlichung keinerlei diesbezügliche Informationen vorlagen.

**ORätin Frau Heinrich** weiß, dass die rechtliche Grundlage mit dem Regionalplan geschaffen werde, dieser aber nicht die konkrete Trassenführung beinhaltet.

**OV Herr Siegel** informiert, dass vor der Planfeststellung eine neue Linienbestimmung erfolgen werde und es wichtig ist, sich als Ortschaftsrat weiterhin am Planungsverfahren aktiv zu beteiligen. Im nächsten Quartal werde diese Thematik Inhalt der Tagesordnung.

**OR Herr Trost** möchte gern wissen, wie der Ortschaftsrat gegenüber der Stadt zur Schließung des Volkshauses, Ende April 2017, stehe.

Zu beachten seien, die Eigentumsverhältnisse und Verfahrensweise zum derzeitig vorhandenen Inventar.

**OV Herr Siegel** ist, ebenso wie das Sportamt, gegen eine Schließung und gemeinsam sollen kurz- bzw. mittelfristige Lösungen gefunden werden, das Volkshaus weiterhin zu erhalten. Zur langfristigen Verpachtung ist eine Sanierung erforderlich.

- 10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -
- 

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - unterzeichnen **ORätin Frau Georgi** und **OR Herr Zesch**.

**OV Herr Siegel** schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- um 20.20 Uhr.

4.5.2017 *H.-J. Siegel*  
Datum Hans-Joachim Siegel  
Ortsvorsteher

4.5.2017 *Marion Georgi*  
Datum Marion Georgi  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

4.5.2017 *Zesch*  
Datum Dieter Zesch  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

04.05.2017 *Neumann K.*  
Datum Neumann